

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 95

den 4. April 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 2. April, in der Strafanstalt:
Josef Bösch, Landarbeiter, von Willhof; 73 J alt.

638¹]

Bekanntmachung.

Erziehungsanstalt für Töchter

zu Pruntrut, Kt. Bern,

unter der Leitung von Frau Blétry geb. Favrot,
welche schon früher einem ähnlichen Institute
vorstand.

Nur eine kleine Anzahl Zöglinge werden in diese
Anstalt aufgenommen. Sie finden darin das Familienleben und erhalten Unterricht in der französischen Sprache, im Schreiben, Rechnen, in der Geschichte und Geographie, im Gesange und in den weiblichen Arbeiten.

Der Religionsunterricht mit allen den darauf
bezüglichen Pflichten wird besonders überwacht werden.

Unterricht in andern Lehrgegenständen können
die Zöglinge zu billigen Preisen von Lehrern außer
der Anstalt erhalten.

Der Pensionspreis ist monatlich 45 Frkn.

Nähere Auskunft ertheilen auf frankirte Briefe
Frau Blétry in Pruntrut und Hr. Chorherr Winkler,
bischöflicher Commissar in Luzern.

644] Die lithographische Anstalt des Unterzeichneten befindet sich nun am Grendel im Hause des Herrn Schreinermeister Zimmermann. Gefällige Bestellungen wollen von nun an in meinem Buchladen abgegeben werden.
J. Kaiser.



639] Die Schützengesellschaft von Kriens hält ihren zweiten Schießtag Sonntag den 6. April nächsthin.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Namens der Gesellschaft:

Martin Rüttimann, Schützenmeister.

640] Dem Unterzeichneten sind vor kurzer Zeit in seiner Scheune bei St. Karli während acht Tagen zweimal an verschiedenen Orten Feuerbrände eingelegt worden. Ich verspreche daher demjenigen, welcher mir den Thäter dieser straflichen Handlung erweislich entdeckt, unter Verschwiegenheit seiner Person, eine Belohnung von 25 Frkn.

M. Gostwiler, Charcutier.

38²⁵] Altes Kupfer, Zinn, Messing, Ehr, Blei und Eisen kauft Suppiger, Kupferschmied, in Luzern.

Anzeigen.

Postamtliche Bekanntmachung.

Zur freien Konkurrenz wird ausgedündet: Die Führung des Luzern-Baden-Postwagens auf der Station Luzern-Hochdorf. Im Sommer wird ein zweispänniger Wagen zu sechs, im Winter vom 1. Wintermonat bis 30. April ein einspänniger Wagen zu zwei Plätzen für Reisende verwendet. Für überzählige Reisende müssen Beiwagen geliefert werden. Fahrzeit ist anberaumt für hin 1 Std. 40 Min., her 1 Std. 35 Min. Beginn dieser Fuhrleistungen 1. Mai nächsthin.

Das daherige Pflichtenheft liegt auf der Kreispostdirektion Luzern zur Einsicht vor.

Auf Uebernahme dieser Fuhrleistung reflektirende Pferdhalter sind eingeladen, ihre Angebote auf hiezu bestimmte Formulare schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Postführungsangebot“ der Unterzeichneten bis den 16. dieß spätestens einzugeben.

Luzern, den 2. April 1856.

629²] Die Kreispostdirektion Luzern.

607³]

Verbot.

Die Epitalverwaltung von Luzern läßt hiermit alles und jedes Betreten der Epital-Säli-Matte im Obergrund dahier, sowie auch das darauf Lauflassen von Hühnern zc. öffentlich verbieten, und zwar unter Androhung einer Strafe von 4 bis 50 Frkn., gemäß §. 234 des bürgerlichen Gesetzbuches.

Luzern, den 27. März 1856.

Der Verwalter:

M. Wysser-Rüorr.

Bewilliget, Luzern den 27. März 1856.

Gerichtspräsident:

L. Gurdi.

599²]

Holzsteigerung.

Montag den 7. April wird der Stadtrath von Luzern im Polzeiwalde zu Meggen bei 150 Deichel, 800 Deichel- und Haaglatten, 1300 Stangen und Strickel nebst dem betreffenden Ast- und Reifsigholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags 2 Uhr im genannten Meggerwalde. — Luzern, den 27. März 1856.

Der Oberförster:

K. R. Amrhyn.